

Pressemitteilung

Zoo Schwerin, 26. Juni 2025



Viele Gäste ohne Ticket – Zoo Schwerin und Vielfalter gGmbH müssen Zugang am Faulen See schließen

Ab Samstag, 5. Juli 2025, wird der Zugang durch das Restaurant „Bistro am Zoo“ am Faulen See geschlossen. Der Zutritt zum Zoo – und damit auch zum Bistro – erfolgt ab diesem Zeitpunkt ausschließlich über den Zoo-Haupteingang an der Crivitzer Chaussee. Diese Entscheidung wurde in Absprache zwischen dem Zoo Schwerin und der Vielfalter gGmbH als Betreiberin des Bistros getroffen. Grund für die Schließung ist die gestiegene Zahl an Personen, die den Zoo über das Bistro ohne gültige Eintrittskarte betreten haben.

Zahlreiche Zutritte ohne gültige Tickets

Zu den stetig steigenden Gästezahlen im Bistro kamen allein im Jahr 2024 fast 1000 an der Bistrokasse verkaufte Zootickets. Leider hat die Verbindung zwischen Bistro und Zoo auch dazu geführt, dass viele Personen den Zoo ohne gültige Eintrittskarte betreten haben. Eine individuelle Ticketkontrolle ist insbesondere bei hohem Besucheraufkommen nicht dauerhaft zu gewährleisten.

Zu dieser Situation sind Zoo und Vielfalter gGmbH seit mehreren Monaten intensiv im Gespräch. Nun haben sich der Zoo und die Vielfalter gGmbH nach sorgfältiger Abwägung dazu entschieden, den Ein- und Ausgang am Faulen See über das Bistro zu schließen.

Zoodirektor Dr. Tim Schikora erklärt dazu: „Es ist uns nicht leichtgefallen, diesen Schritt zu gehen. Die Schließung des Eingangs über das Bistro am Faulen See bedeutet eine Umstellung, die aber aufgrund der wiederholten unrechtmäßigen Zutritte erforderlich wurde. Der Zoo finanziert sich aus den Eintrittsgeldern und öffentlichen Zuschüssen. Eine steigende Anzahl an unberechtigten Zutritten können wir nicht tolerieren. Das ist sehr schade für alle, die den Eingang rechtmäßig genutzt haben.“

Bistrobetreiber bedauern Entscheidung

Auch die Vielfalter gGmbH, Betreiberin des Bistros, bedauert die Entscheidung: „Neben den vielen Zoobesucherinnen und Zoobesuchern haben wir immer gern Gäste von außerhalb willkommen geheißen. Insbesondere zu Stoßzeiten wurde diese Offenheit durch einige Personen ausgenutzt, indem sie, ohne ein Ticket zu kaufen, in den Zoo weitergegangen sind. Wir hoffen, gemeinsam mit dem Zoo künftig eine



WAZA
World Association
of Zoos and Aquariums



Zoologischer Garten Schwerin gGmbH • Waldschulweg 1 • 19061 Schwerin

Telefon 0385 39551-0 • Fax 0385 39551-30 • E-Mail info@zoo-schwerin.de • www.zoo-schwerin.de

Sitz d. Gesellschaft Schwerin • Amtsgericht Schwerin • HRB: 3907 • Geschäftsführung Dr. Tim Schikora • V. d. Aufsichtsrates Stefanie Pohlner

praktikable Lösung zu finden. Bis dahin freuen wir uns, viele Gäste weiterhin während ihres Zoobesuchs begrüßen zu dürfen. Und natürlich besteht weiter die Möglichkeit, das Bistro für kleinere oder größere Veranstaltungen zu buchen“, so Thomas Wolf, Prokurist der Vielfalter gGmbH.“

Langjährige Zusammenarbeit wird fortgesetzt

Der Zoo Schwerin und die Vielfalter gGmbH kooperieren seit mehreren Jahren erfolgreich miteinander und haben im vorigen Jahr mit der „Hoftheke“ ein weiteres beliebtes gastronomisches Angebot des Vielfalters im Zoo etabliert. Besucher können das Bistro und die Hoftheke nun mit einem Zooticket über den Haupteingang des Zoos erreichen. Alle Gäste, die in der Vergangenheit im Bistro einkehrten oder mit einem Ticket den Eingang über das Bistro genutzt haben, bittet der Zoo um Verständnis für diese notwendige Entscheidung. Der Zugang zum Zoo und seinen gastronomischen Angeboten ist ab dem 5. Juli 2025 ausschließlich über den Haupteingang an der Crivitzer Chaussee möglich.

Der Zoo und die Vielfalter gGmbH bitten alle Zoo- und Bistrogäste um Verständnis für die Entscheidung.

Ihr Kontakt: **Anne Schilling**
Leitung Marketing und PR
Tel.: 0178 3955121
E-Mail: schilling@zoo-schwerin.de

Über den Zoologischen Garten Schwerin

Der Zoo Schwerin, gegründet 1956 und gelegen inmitten einer Wald- und Seenlandschaft in der Landeshauptstadt von Mecklenburg-Vorpommern, konzentriert sich als Artenschutzzoo auf die Haltung und Zucht bedrohter Arten. Der Tierbestand besteht aus etwa 2.000 Tieren in über 150 Arten. Zu den Höhepunkten zählen die Asiatischen Löwen, die Südlichen Breitmaulnashörner und die Moorea-Baumschnecke. Am Eingang des Zoos befindet sich das Rote Liste Zentrum, wo neben vielen faszinierenden Tierarten auch Informationen zur Roten Liste der Weltnaturschutzorganisation IUCN bereitgestellt werden. Der Zoo bietet ebenso heimischen Wildtieren ein Refugium und zwischen den naturbelassenen Gehegen erstrecken sich ausgedehnte Wald- und Teichflächen. Verteilt auf die über 18 ha Besucherfläche finden sich für Kinder zahlreiche Entdeckerstationen und Spielplätze, die zum Erleben und Forschen anregen. Der Zoo Schwerin ist Mitglied im Welzooverband WAZA, dem Europäischen Zooverband EAZA, im Verband der Zoologischen Gärten VdZ sowie im Landeszooverband MV. Die Einhaltung der Welt-Zoo- und Naturschutzstrategie ist Selbstverpflichtung. In enger Zusammenarbeit mit seinen Partnern treibt der Zoo die Entwicklung von ex-situ und in-situ Tierbeständen und Zuchtprogrammen voran. Erhaltungsprogramme für Weißnackenkraniche, Riesenotter und Schwalbensittiche werden in Schwerin geführt. Ein besonderer Fokus liegt auf Nachhaltigkeit, was auch in den beiden Gastronomiebetrieben, die zudem als inklusive Projekte der Vielfalter gGmbH fungieren, umgesetzt wird. Weitere Informationen sowie Bild- und Logodateien finden sich zur freigegebenen Nutzung im Pressebereich der Webseite (www.zoo-schwerin.de/mein-zoo/pressebereich).